

Versuchsergebnisse aus Bayern

2006

Versuch zur Bewertung verschiedener Sikkations-Strategien Optimierung der Sikkation in Pflanzkartoffeln



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Versuchsstation Straßmoos

Versuch zur Bewertung verschiedener Sikkations-Strategien

Versuchsplan	3
Versuchsstandort	4
Diagramm Blattwirkung 2006.....	5
Diagramm Stängelwirkung 2006.....	6
Diagramm Wiederaustrieb 2006	7
Ertragsdaten 2006.....	8
Diagramm Gefäßbündelverbräunungen 2006	9
Diagramm Blattwirkung 2003 bis 2006	10
Diagramm Stängelwirkung 2003 bis 2006.....	11
Diagramm Wiederaustrieb 2003 bis 2006	12
Kommentar.....	13

Versuchsfrage: Bewertung verschiedener Sikkationsstrategien
 Optimierung der Sikkation in Pflanzkartoffeln

Versuchsplan:

Versuchsglied	Präparat E/ha	Spritzabstand in Tagen
1 Reglone	0.3 l	Beginn des Versuchs
Reglone	2.5 l	ca. 5 Tage später
Reglone	2.2 l	weitere 3-5 Tage später
2 Reglone	2.5 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
Reglone	2.5 l	ca. 3-5 Tage später
3 Reglone	2.5 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
Shark	1.0 l	ca. 3-5 Tage später
4 Shark	1.0 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
Shark	1.0 l	ca. 3-5 Tage später
5 Reglone	2.5 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
6 Shark	1.0 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
7 Reglone	2.5 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
Quickdown*+Toil	0.8 l+2.0 l	ca. 3-5 Tage später
8 Quickdown*+Toil	0.8 l+2.0 l	ca. 5 Tage nach Beginn des Versuchs
Quickdown*+Toil	0.8 l+2.0 l	ca. 3-5 Tage später

Wasseraufwandmenge bei Reglone: 600 l/ha

Wasseraufwandmenge bei Shark und Quickdown+Toil: 400 l/ha

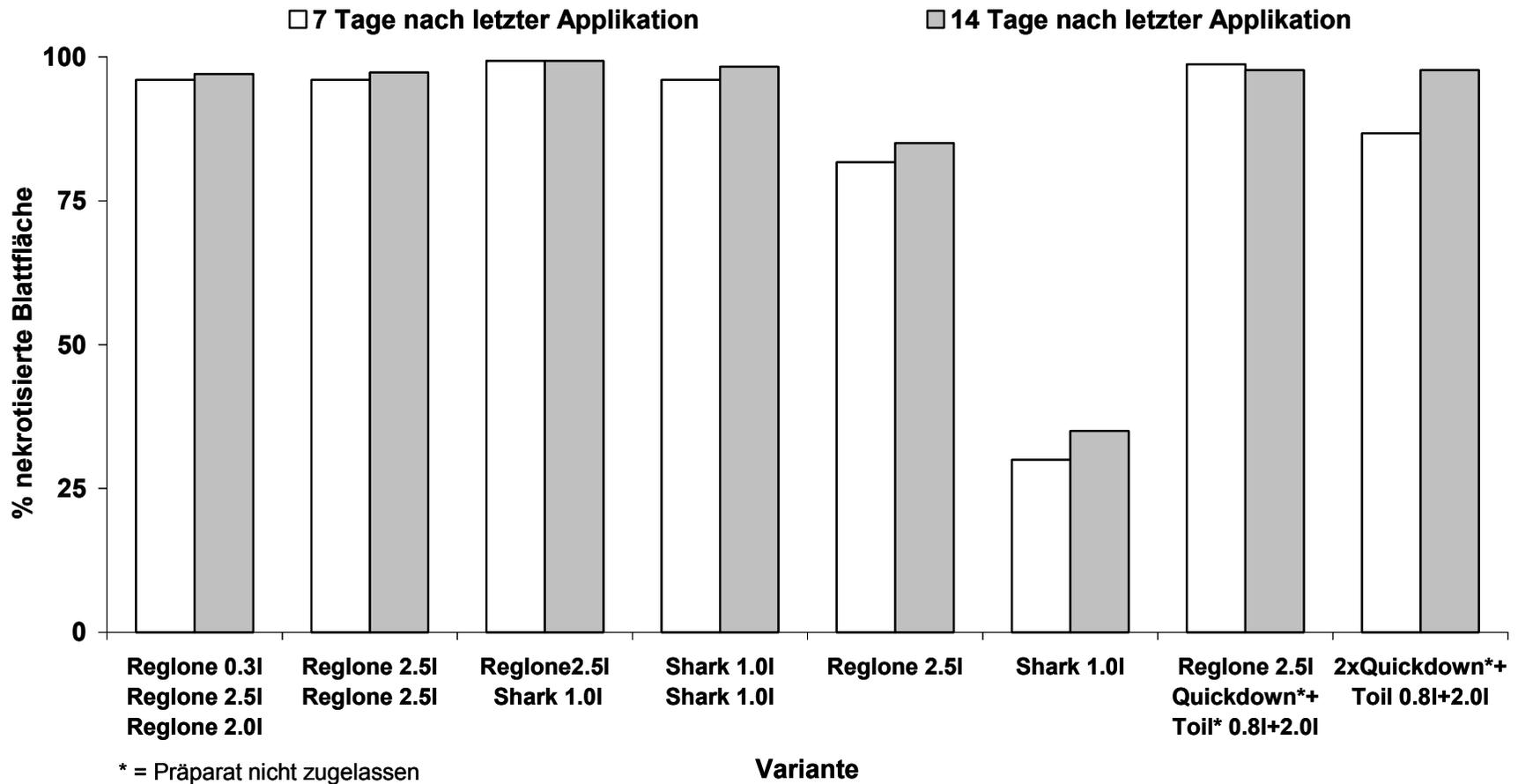
* Präparat nicht zugelassen

Standortbeschreibung

Versuchsansteller:	LfL IPS 3d
Versuchsort:	Straßmoos
Bodenart:	IS
Bodentyp:	Braunerde
Ackerzahl:	38
Höhe über NN in m:	400
Jahres-Ø-temperatur in °C:	7.5
jährl. Niederschlagshöhe in mm:	720
nächstgeleg. Wetterstation - Nr.:	35
Sorte:	Sibu
Vorfrucht:	Winterweizen
Bodenuntersuchung N in kg/ha:	22
Bodenuntersuchung P ₂ O ₅ :	15
Bodenuntersuchung K ₂ O:	15
Bodenuntersuchung MgO:	8
pH - Wert:	6.3
N Düngung in kg/ha:	135
P ₂ O ₅ Düngung in kg/ha:	40
K ₂ O Düngung in kg/ha:	200
org. Düngung:	Zwischenfrucht: Alexandriner-Klee
Verwendete Herbizide in kg,l/ha:	3.5 l/ha Boxer + 0.3 kg/ha Sencor WG
Pflanztermin:	26.04.06
Auflauftermin:	k.A.
Erntetermin:	12.09.06
Anlageform:	Blockanlage
Zahl der VG:	8
Zahl der WH:	3
Parzellengröße in m ² :	24.48
Erntefläche in m ² :	8.16

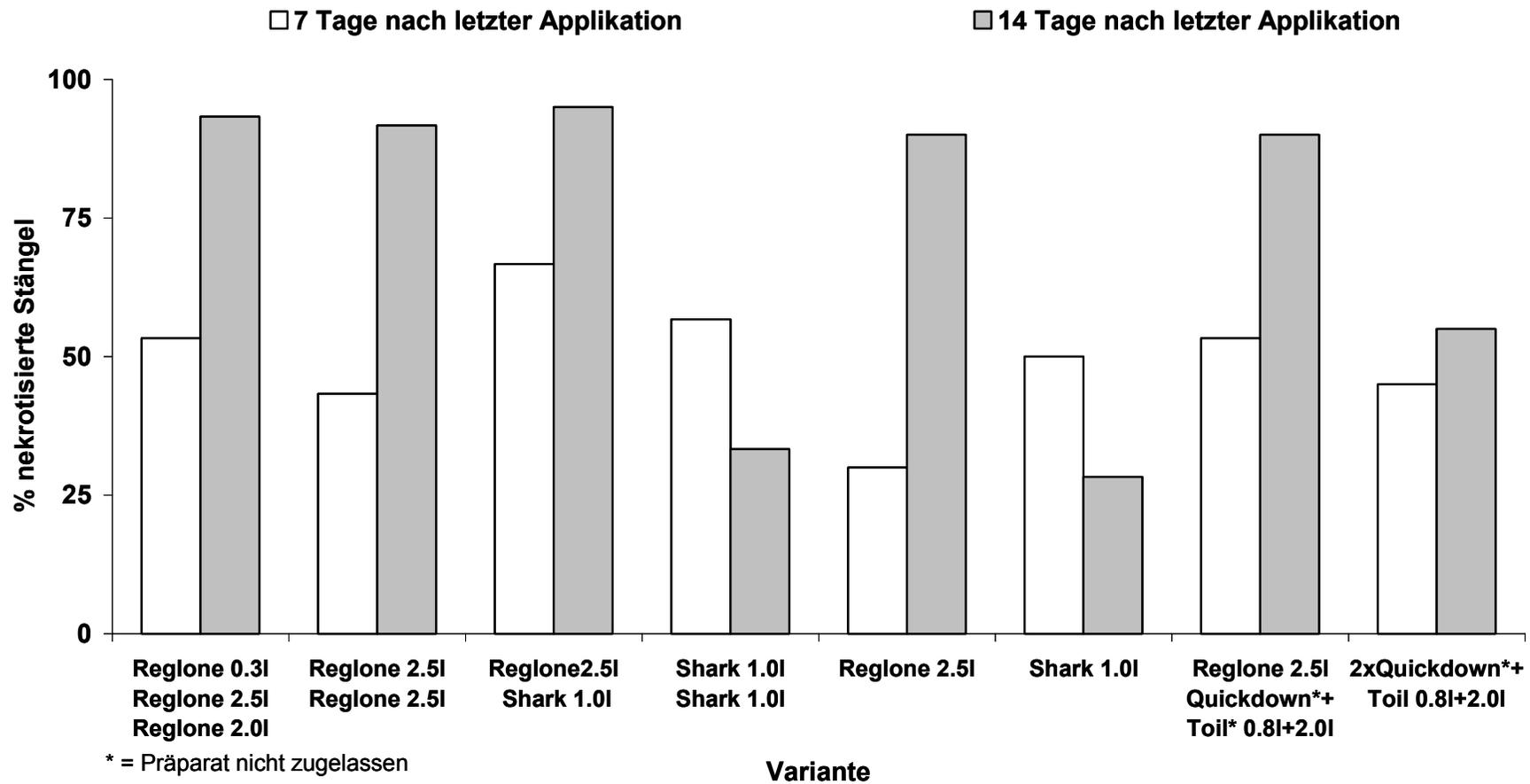
Krautabtötende Wirkung der Sikkationspräparate

Straßmoos 2006, Sorte Sibü



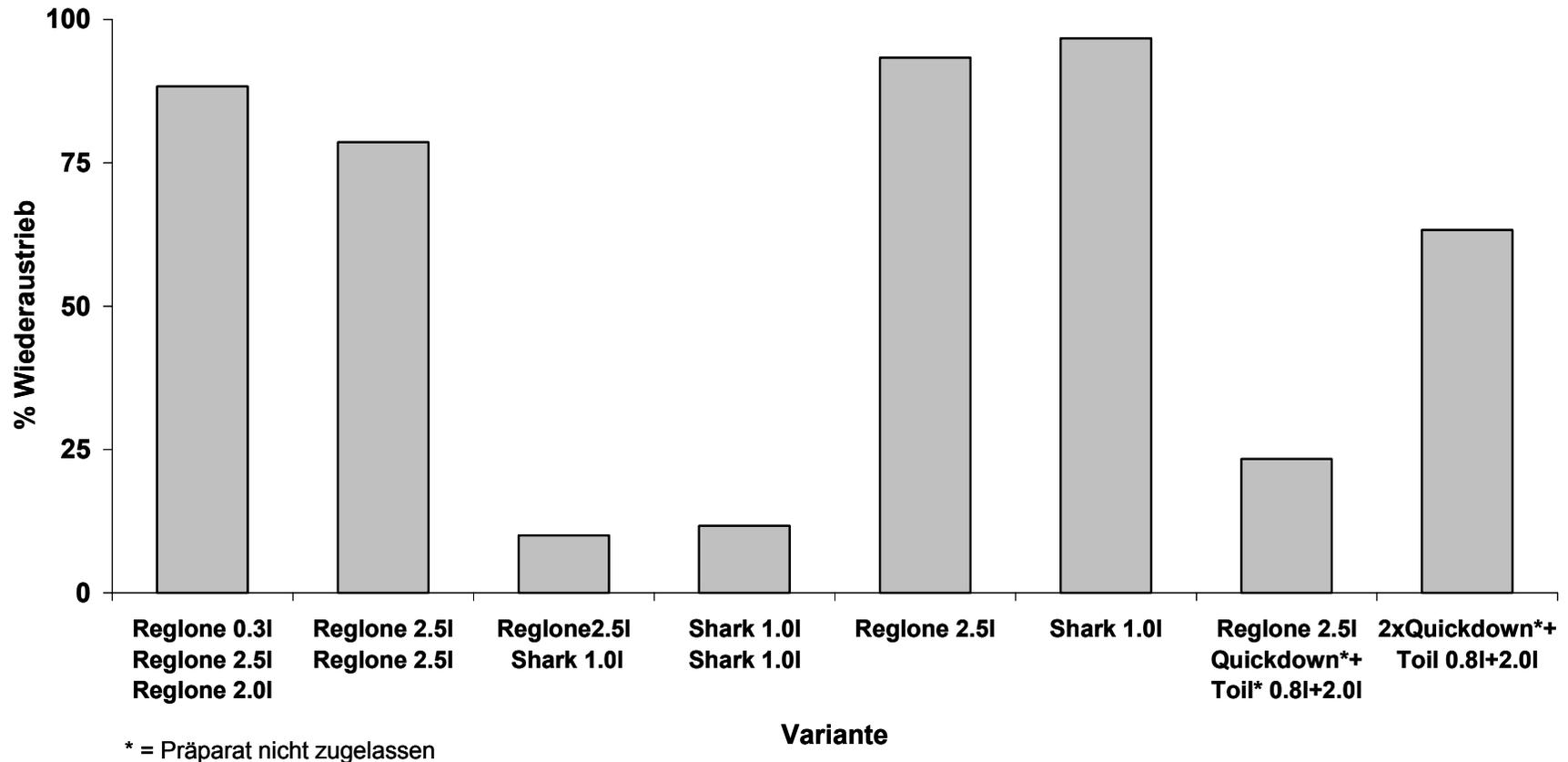
Stängelwirkung der Sikkationspräparate

Straßmoos 2006, Sorte Sibü



Einfluss der Sikkationspräparate auf den Wiederaustrieb an Kartoffeln

Straßmoos 2006, Sorte Sibü



Versuch zur Bewertung verschiedener Sikkationsstrategien, Optimierung der Sikkation in Pflanzkartoffeln

Versuchsansteller: LfL IPS 3d

Sorte: Sibü

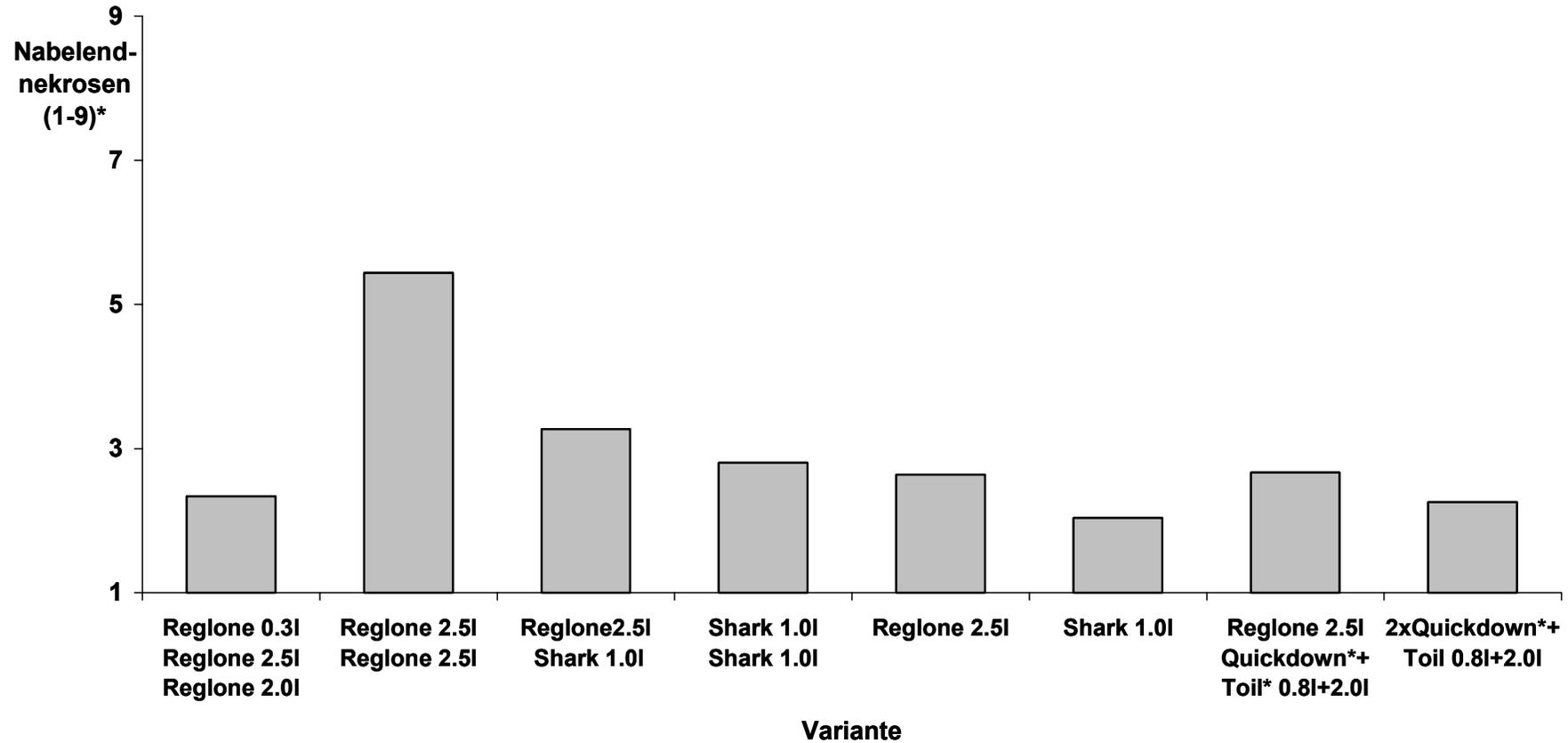
Versuchsort: Straßmoos

VG	Präparat	Aufwand- menge l / ha	Ertrag		ber. Ertrag Marktware			ber. Markt- leistung			Stärke %	Größensortierung %			Wirkungs- bonitur		Wieder- austrieb %
			dt/ha	relativ	dt/ha	relativ	€/ha	relativ	<35 mm	35-55 mm		>55 mm	Blatt %	Stängel %			
1	Reglone	0.3	251	100	216	B	100	2134	B	100	14.8 A	10	73	17	97	80	88
	Reglone	2.5															
	Reglone	2.2															
2	Reglone	2.5	245	97	200	B	93	1975	B	93	14.1 A	15	73	12	97	88	78
	Reglone	2.5															
3	Reglone	2.5	254	101	217	B	101	2150	B	101	15.2 A	11	75	14	99	99	10
	Shark	1.0															
4	Shark	1.0	267	106	228	B	106	2258	B	106	14.1 A	11	71	18	98	96	12
	Shark	1.0															
5	Reglone	2.5	262	104	232	B	108	2296	B	108	15.4 A	10	69	21	85	62	93
6	Shark	1.0	360	143	328	A	152	3243	A	152	16.2 A	8	64	28	35	27	97
7	Reglone	2.5	255	101	---	---	---	---	---	---	14.8 A	9	76	15	98	98	23
	Quickdown*+Toil	0.8+2.0															
8	Quickdown*+Toil	0.8+2.0	283	113	---	---	---	---	---	---	14.5 A	10	73	17	92	82	63
	Quickdown*+Toil	0.8+2.0															

* Präparat nicht zugelassen

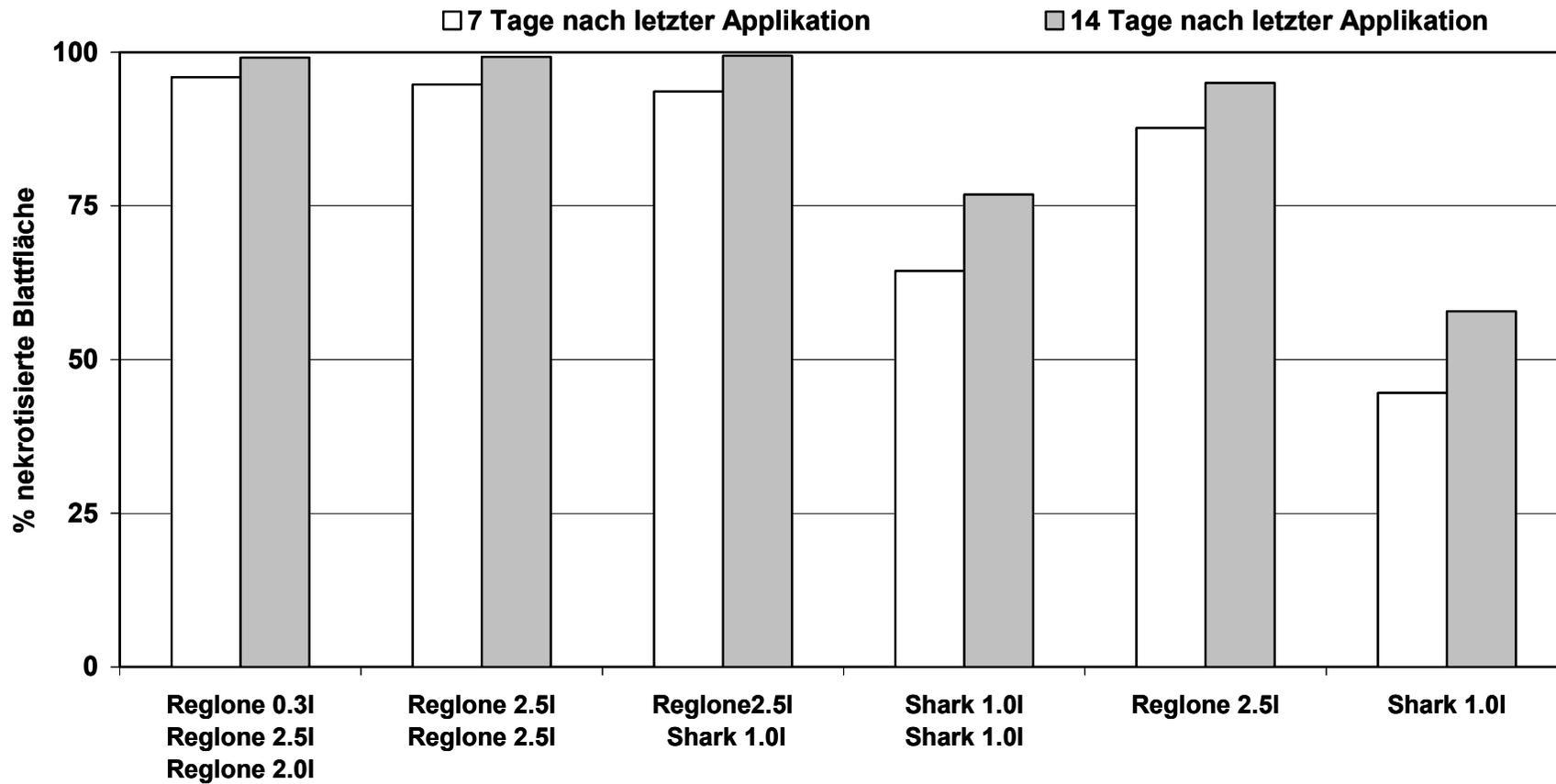
Einfluss der Sikkationspräparate auf Nabelendnekrosen an Kartoffeln

Straßmoos 2006, Sorte Sibü



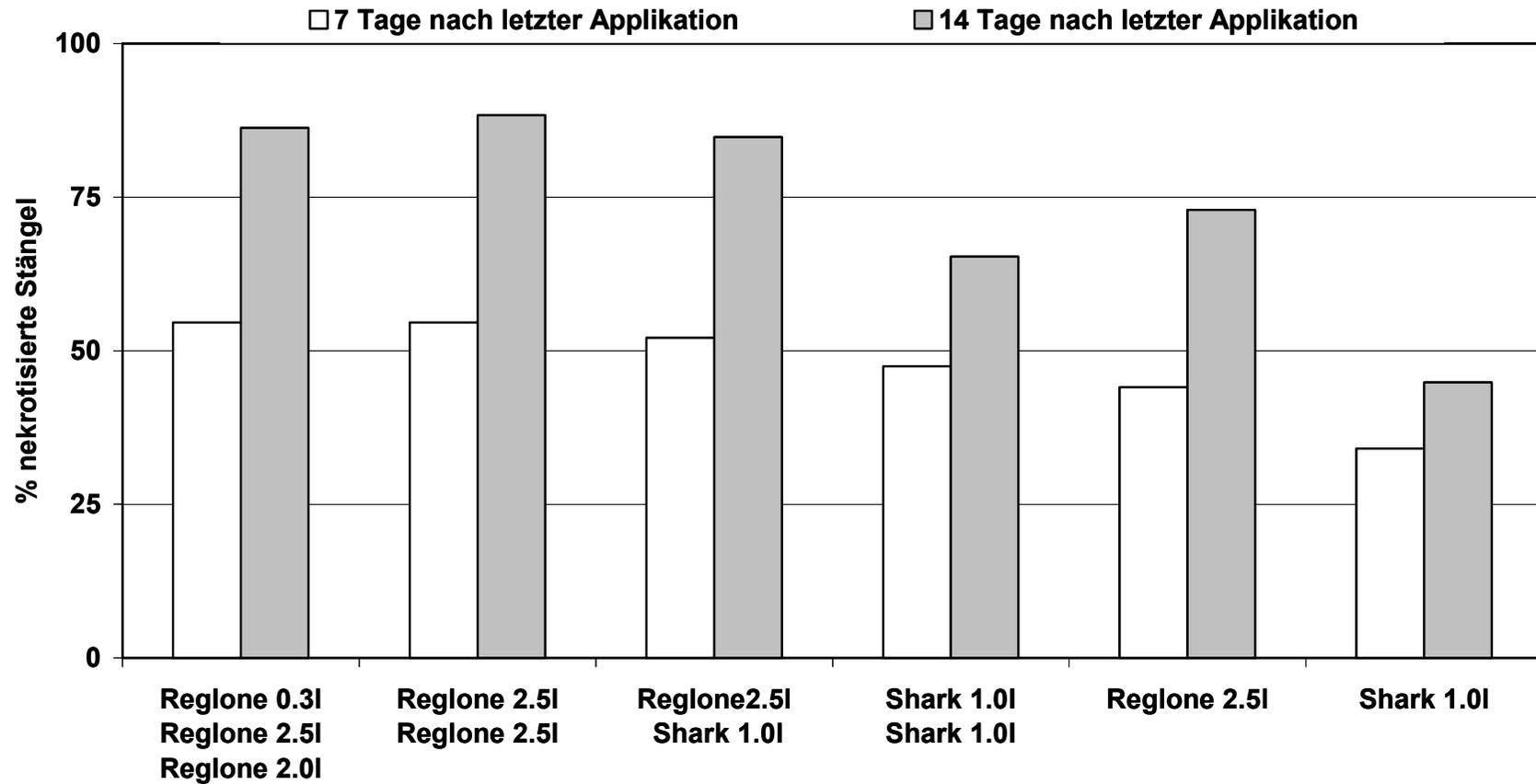
* 1 = keine Nabelendnekrosen, 5 = mäßige Nabelendnekrosen, 9 = starke Nabelendnekrosen

Krautabtötende Wirkung der Sikkationspräparate Mittelwert aus 4 Versuchen 2003 bis 2006



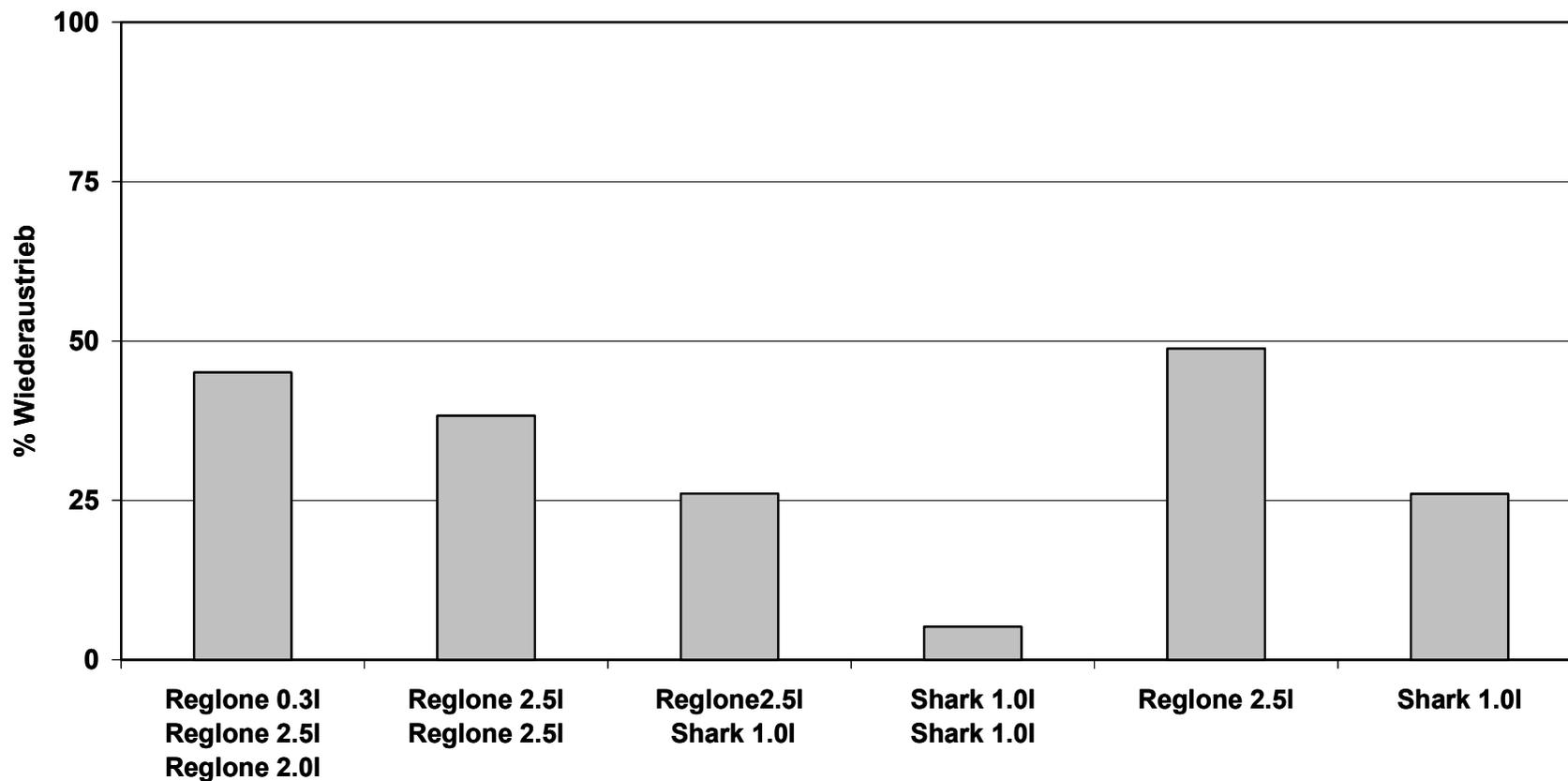
Stängelwirkung krautabtötender Präparate

Mittelwert aus 4 Versuchen 2003 bis 2006



Einfluss der Sikkationspräparate auf den Wiederaustrieb von Kartoffeln

Mittelwert aus 4 Versuchen 2003 bis 2006



Kommentar

Im Versuchsjahr 2006 trat witterungsbedingt verbreitet Kindelbildung und Zwiewuchs auf. Dies konnte mit der richtigen Sikkationsstrategie und Zeitpunkt zur Qualitätssicherung vermieden werden. Die Versuchvarianten wurden am 01. und 05. August behandelt. Der Wiederaustrieb konnte in der Variante mit einer Vorbehandlung von 2.5l/ha Reglone und abschließend mit 1l/ha Shark weitestgehend verhindert werden, bei einer nachhaltigen Kraut- und Stängelabtötung. Ähnlich gute Effekte zeigte der Einsatz von 2.5l/ha Reglone und abschließend 0.8l/ha Quickdown + 2l/ha Toil. Die anderen geprüften Varianten zeigten Schwächen, insbesondere bei der Verhinderung des Wiederaustriebes.